LeineBlitz
blitzschnell informiert

FEUERWEHR RETTET VERLETZTES REH

Veröffentlicht am 16.03.2015 um 10:39 von Redaktion LeineBlitz

Am Freitag hat die Ortsfeuerwehr Laatzen - tagsüber für Tierrettungseinsätze im Laatzener Stadtgebiet zuständig - ein verletztes Reh auf einem Grundstück in Rethen/Leine gerettet. Offenbar war es vorher von einem anderen Tier gehetzt worden. Das Reh war am rechten Hinterlauf verletzt.. In einer Transportbox im Mehrzweckwagen brachten es zwei Feuerwehrmänner gegen 9 Uhr zu einer Auffangstation in der Alt Laatzener Masch. Dort beobachtete Jagdpächter Siegfried-Karl Guder das total erschöpfte Tier. Es war zuvor vermutlich von einem Hund auf ein umzäuntes Grundstück in der Meineckestraße getrieben worden. Dort kam es dann aus dem eingezäunten Grundstück nicht mehr heraus. Die Verletzung am hinterem rechten Bein war wohl nicht sehr schlimm, denn nach einer Stunde stand das Reh schon wieder auf allen vier Beinen. Nachdem das Tier nun wieder bei Kräften war, wurde es in der Masch "auf freien Fuß" entlassen. In wenigen Augenblicken war es im Unterholz entschwunden..

Ein Kamerad der Laatzener Feuerwehr trägt das verletzte Reh, das kurz danach wieder in die Freiheit entlassen wird.